



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

DEUTSCH-INDISCHE
GESELLSCHAFT
KÖLN E.V.



Institut für Südasien- und
Südostasienstudien (SASOA)

Sonntag, 23. Juni 2024, 17-18:30 Uhr

Von Licht und Schatten: Südasiatische Tänzerinnen in der deutschen Fotografie, 1920-1938

Gastvortrag von PD Dr. phil. Isabella Schwaderer (Universität Erfurt)

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelten sich zwei relativ junge Künste parallel und befruchteten sich gegenseitig - die Fotografie und der Ausdruckstanz.

Vor allem in Deutschland war die Fotografie für Tänzerinnen und Tänzer ein willkommenes Mittel, um eine breite Wirkung über die Bühne hinaus zu erzielen. Bilder von Körpern, oft spärlich bekleidet in Sprüngen oder ausdrucksstarken Positionen loteten die Grenzen des physisch Möglichen aus und brachen mit strengen Moralvorstellungen über die Zurschaustellung von (meist weiblichen) Körpern. Von Filmplakaten bis hin zu Zigaretzensammelkarten waren sie überall präsent und strahlten ihren monochromen Glamour aus.

Ein besonderes Interesse an Kunstformen, die als "ursprünglich" verstanden wurden, führte zu einem Austausch mit außereuropäischen Tänzern, deren Kunst aufgrund ihrer alten Tradition als überlegen galt. Ab den 1920er Jahren waren südasiatische Künstler zunehmend auf europäischen Bühnen und in den Ateliers von Starfotografen präsent.

Eine Analyse von Bildern indischer Tänzerinnen von der Weimarer Republik bis in die NS-Zeit untersucht die Entstehung von Stereotypen und das Zusammenspiel von Tanzbewegungen und Posen vor der Kamera. Dabei zeigt sich eine weitgehende Kommerzialisierung der Medien Tanz, Fotografie und Film, aber auch, wie Künstler visuell interagierten und zusammenarbeiteten.

Ort

Institut für Südasien- und Südostasienstudien (SASOA),
Liliencronstr. 6, Seminarraum (EG 0.02), 50931 Köln
Kontakt: Dr. Sven Wortmann, swortman@uni-koeln.de



Isabella Schwaderer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Seminar für Religionswissenschaft der Universität Erfurt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Konzeptualisierung von Religion, religionswissenschaftliche Fachgeschichte, deutsch-südasiatische religiöse Verflechtungsgeschichte, Religionsästhetik, Tanz und Religion, Religion und Geschlecht, Islam in Nordafrika, Formationen des Sufismus, Philosophie und Religion in griechisch-römischer Antike, Byzanz und dem zeitgenössischen Griechenland.